

Excutive selbst für geboten, das geforderte Recht von vornherein der Landesvertretung zuzugestehen, als sich dasselbe im Kampfe erweisen sollte...

Nicht ein Misstrauensvotum gegen die Verwaltung, sondern eine Garantie gegen etwaige Uebergriffe, wie sie in jedem geordneten Staatswesen notwendig ist, wird durch das Amendement bezweckt...

Abg. Windthorst: Es ist auch mir nicht zweifelhaft, dass eine der ersten Forderungen die Verantwortlichkeit der Bundesorgane sein müsse...

Abg. Thießen: Der Widerspruch der Conservativen, deren Streben von jeder Hand gerichtet war, die absolute Unmöglichkeit der Verwaltung zu beseitigen, überrascht mich weniger...

Die Regierung, als der fordernde Theil, hat sich unsere Bedingungen zu fügen, so weit dieselben in der Sache begründet sind...

Der vorliegende Bericht hält Fälle, in denen die Bestimmung eine praktische Bedeutung gewinnen könnte, für unentbehrlich...

Bundeskanzler Graf Bismarck: Der Herr Abg. Miquel hat uns daran erinnert, daß er und seine politischen Freunde in streitigen Fällen...

den, so lange er es in einer Weise betreibt, die er drastisch bezeichnet: „Den Ochsen bei den Hörnern fassen.“ Ich muß dies Recht aber entschieden bestrafen...

Nun stellen Sie einen Antrag, der praktisch die Folge hat, sowohl den Verfassungs-Paragrapheu wegen der Anleihe als auch das Marinegesetz illustrisch zu machen...

Ich will dabei im Vorbeigehen bemerken, ich könnte mich eher mit dem Prinzip der Verantwortlichkeit des Bundeskanzlers vor Gericht vertraut machen...

Wir hätten unsere Hände in Unschuld gewaschen, auf den Stadtrichter gewiesen und unsere Gegner so lange rüsten lassen, bis es für uns zu spät war...

Was würden die Herren sagen, wenn von Seiten der Bundesregierungen der Spieß umgedreht würde?

Ob diese Finnen das schon betragen, ob es nicht nützlich wäre, wenn Sie einiges Erörterten derselben abwarteten, das wage ich hier nicht zu entscheiden...

Abg. Graf Münster erklärt, daß er die Unterstützung, die er im vorigen Jahre dem Antrage gewährt, jetzt zurückgezogen habe...

Abg. Hänel (für den § 17): Der Bundeskanzler ist immer verantwortlich auch für die Unterlassung den Beamten gegenüber...

Hausen behauptet er, daß die Aufforderung, den Stier nicht bei den Hörnern zu fassen, mit einem Seitenblick auf ihn ausgesprochen und erinnert daran...

Die Specialdiscussion berührt nur den § 17. Abg. Meier (Bremen) erklärt, denselben als praktisch irrelevant und für die Börse gleichgiltig...

Abg. Laster (für § 17). Der Vorbe, wenn sie nur ihr Geschäft macht, ist es ganz gleichgültig, ob der Paragraph in dem Gesetz steht oder nicht...

Daß auch nur die Möglichkeit ausgesprochen werden konnte, die Anleihe ohne dies Gesetz zu machen, ist zu bedauern. Die Behauptung, der § 17 mache das Land wehrlos, speculirt auf die Schwachen...

Graf Bismarck: Der Bundesrath brauchte nur wenige Minuten, um zur Einstimmigkeit zu gelangen. Das „Führungs-Attest“, das den Parteien des aufgelösten Abgeordnetenhauses ertheilt worden...

Es wird abgestimmt und zwar namentlich; das Amendement Miquel (§ 17) wird mit 131 gegen 114 Stimmen angenommen. Für das Amendement stimmten die Abgg. v. Aehrenfeld, Albrecht, Ahmann, Ausfeld, Dr. Vahr, Vail, Dr. Waldamus, Webel, Dr. Weder, Dortmund, Weder, Oldenburg, v. Bennigsen, Dr. Bernhardt, Dr. Blum, v. Sachsen, Dr. Bod, von Bodum, v. Dollfus, Dr. Bödel, Braun, Gerzfeld, Dr. Braun, Wiesbaden, Bruch, v. Budowski, Budenberg, v. Bunsen, v. Chlapowski (Köln), Corsine, v. Carlinski, Deuß, Graf v. Dohna, Dunder, Dr. Endemann, Engel (Eobischütz), Dr. Engel (Schleiden), v. Fordanberg, Forstl, Dr. Franke, Fries, Fromme, Dr. Jüling, Gebert, Genast, Götter, v. Graebe, Grumbrecht, Dr. Hanel, Hagen, Hantelmann, Hartort, Dr. Harnier, Hausmann, v. Heinemann, Graf Hendel, v. Donnersmard, v. Hennig, Heubner, Heyl, Febr. v. Hilgers, Hinrichsen, Hoffmann, Dr. Holzger, Hofius, Febr. v. Hoberbed, Dr. Hüffer, Jentzen, Jordan, Jüngling, Kantat, Keller, v. Kirchmann, v. Kleinjorgen, Knapp, Kraß, Krauß, Kreis, Krieger (Pöfen), Graf v. Kwieler, Laster, Laub, Leistner, Lette, Lette, Rienau, v. Loh, Löwe, Dr. Lorenzen, zur Negebe, Dr. Meyer (Zhorn), Miquel, Müller (Stettin), Dr. Müller (Lauban), Neubronner, Desterreich, Dr. Dettler, Dhm, Pauli, Pilaski, Pöge, Pöhlmann, Prosch, v. Puttkammer (Frankfurt), v. Puttkammer (Sorau), v. Raskiewicz, Redeler, Reichensperger, Reinde, Röben, Römer, Robland, Ros, Runge, Ruffel, Schaffrath, Schläger, Schleiden, Schulze, v. Schweizer, Simon, Sembart, Stadenhagen (Halle), Stephant, Tschow, v. Thünen, Thießen, v. Unruh (Magdeburg), Wadenbusen, Waehler, Wagner (Altenburg), Waldeck, Weber, Weigel, Weislich, Wiggers (Berlin), Wiggers (Hofstadt); gegen das Amendement stimmten die beiden conservativen Fractionen...

Es fehlten 52 Abgeordnete, u. a. Graf Baubiffin, Blömer, Camphausen (Kreisnach), Conrad, Förtlerling, Gös, Gommelsbaußen, Günther (Sachsen), Jäger, Kammgäcker, Liebnecht, v. Mallindrotz, Mammen, Meulenbergh, Rebellhau, Dehmichen, Brand, v. Proff-Frnich, Rang, Reeder, Kiedel, Salzmann, v. Sauten, Schräps, Schred, Schwarz, Graf Schwerin, v. Vinde (Nürs) und Dr. Wigard.

Graf Bismarck: Im Namen des Präsidiums und in Uebereinstimmung mit den darüber im Bundesrath gefassten Beschlüssen ziehe ich die Gesetjesvorlage zurück. (Beifall rechts.)

Schluß 3/4 Uhr. Nächste Sitzung Freitag 11 Uhr. L. D. Gesetz, betr. die Abgabe von Brantwein in Hohenzollern, Postvertrag mit Belgien, Zabatsteuer in Oberhessen und ein Petitionsbericht.

Berlin, 22. April. [Amtlich.] Se. Majestät der König hat Ihrer königlichen Hoheit der Kronprinzessin von Sachsen den Luiseorden erster Abtheilung verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landrath Febr. v. d. Heydt in Gupen zum Landrath des Kreises Essen im Regierungsbezirk Düsseldorf; und den Kreisrichter Teuscher aus Lempeburg zum Staats-Anwalt in Neustettin ernannt.

Se. Majestät der König hat am 21. April d. J. Nachm. um 4 Uhr, im hiesigen Palais dem an Allerhöchstem Hofe beglaubigten außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der ottoman. Pforte, Arista Ch Bey, eine Privataudiens ertheilt und aus dessen Händen ein Schreiben Sr. Majestät des Sultans entgegengenommen, wodurch derselbe in der gedachten Eigenschaft zugleich beim Norddeutschen Bunde beglaubigt worden ist.

Der als Hilfsarbeiter im Handels-Ministerium beschäftigte Finanz-Affessor Dr. Stäbe zu Berlin ist zum königlichen Regierungs-Affessor ernannt worden.

Berlin, 22. April. [Se. Majestät der König] empfingen Se. königliche Hoheit den Prinzen Adalbert vor Höchstbesten Abreise nach England, den Polizei-Präsidenten v. Wurmb, den General v. Schlötheim, Chef des Generalstabes VIII. Armeekorps, und militärische Meldungen im Beisein des Gouverneurs und des Commandanten; und nahmen den Vortrag des Civil-Cabinetts, sowie der königl. Schloßbau-Commission im Beisein Sr. Excellenz des Hausministers entgegen. Zur Tafel begaben die Majestäten Allerhöchsthoch nach Charlottenburg zu Ihrer Majestät der Königin Elisabeth.

[Ihre Majestät die Königin] beschäftigte gestern das neue deutsche Gewerbe-Museum und die damit verbundenen Lehr Räume.

[Ihre Majestät die Königin] wird am 3. Mai über Koblenz und Karlsruhe nach Baden reisen und daselbst vom 6. Mai an auf einige Wochen Ihre Kur gebrauchen. (St.-A.)

Meteorologische Beobachtungen.

Table with meteorological data including barometer, wind, and temperature for Breslau on April 22 and 23.

Paris, 22. April. Das bei Saint-Maur errichtete Lager ist bereits von einem Theile der kaiserlichen Garde bezogen.

Telegraphische Depeschen aus dem Wolff'schen Telegraphen-Bureau.

Paris, 22. April. Die „Epoque“ meldet, hatten die Botschafter Preußens und Oesterreichs, Graf Goltz und Fürst Metternich, gestern eine längere Konferenz mit Marquis Moutier.

Madrid, 21. April. Das Befinden des Marschalls Narvaez hat sich seit Mittag merklich gebessert.

Kopenhagen, 22. April. In der heutigen Sitzung des Landsting erklärte der Conferenzpräsident, daß das gesammte Ministerium zurücktreten werde, falls das Freigemeindegesetz von dem Landsting abgelehnt werden sollte.

London, 22. April. Gestern Abend wurden zwei Feuert, welche mit der unter dem Namen des Griechischen oder senischen Feuers bekannten Substanz versehen waren, in der Nähe des Buckingham-Palastes verhaftet.

Brüssel, 22. April. In den Kohlenbergwerken bei dem Dorfe Picton im Arrondissement von Charleroi (Provinz Hennegau) ist ein Strike der Arbeiter ausgebrochen.

Der ehemalige französische Flüchtling Besimier, welchem der Aufenthalt in Belgien untersagt wurde, weil man ihn für den Verfasser eines revolutionären Manifestes gehalten, hat sich gestellt, um sich gegen ein ergangenes Erkenntnis zu rechtfertigen.

Shanghai, 19. März. Nach hier eingegangenen Nachrichten aus Japan ist die Bemannung eines dem französischen Kriegsschiffe „Dupetit“ zugehörigen Bootes mit Einschluß der Offiziere niedergeworfen worden.

Telegraphische Course und Börsennachrichten.

Paris, 22. April. Nachmittags 3 Uhr. Consois von Mittags 1 Uhr waren 93 1/2 gemeldet. — Schluss-Course: 3proc. Rente 69, 20-69, 22 1/2.

Frankfurt a. M., 22. April. Nachmittags 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Wiener Wechsel 101 1/2. Oesterreichische National-Anleihe 52 1/2.

Wien, 22. April. Abends. [Abend-Börse.] 1860er Loose 81, 10. 1864er Loose 83, 10. Credit-Actien 179, 50. Lombarden 168, 30.

Hamburg, 22. April. Nachmittags 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Hamburger Staats-Prämien-Anleihe 87 1/2. National-Anleihe 53 1/2.

Manchester, 21. April. Nachm. Von Gandy Ratan und Sons.) Carne, Notierungen per Pfund: 30r Mule gute Mittel-Qualität 15 D.

Liverpool, 21. April. Abends. Baumwolle: 8000 Ballen Umsatz. Schluss lau.

Newyork, 22. April. Abends 6 Uhr. [Br. atlant. Kabel.] Wechsel auf London 110 1/2. Goldagio 39 1/2.

Paris, 22. April. Nachm. Kabaol, pr. April 103, 00, pr. Juli-August 94, 25, pr. Sept.-December 93, 00.

London, 22. April. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 10,650, Gerste 2830, Hafer 20,760 Quarters.

seit letztem Montag: Weizen 10,650, Gerste 2830, Hafer 20,760 Quarters. Weizen gefragt zu letzten Preisen. Ruhiges Geschäft. Gerste unverändert. Hafer unverändert. Leinöl ab Hull loco 33 1/2.

Amsterdam, 22. April. Nachm. 4 Uhr 30 Min. Getreidemarkt (Schlussbericht). Weizen still. Roggen auf Termine weichend, pr. Mai 272, pr. Juni 267 1/2.

[Breslauer Börse vom 23. April.] Schluss-Course. (1 Uhr Nachm.) Russisch Papiergeld 84 1/2 bez. u. Br. Oesterr. Banknoten 87 1/2 — 1/2 bez. Schlef. Rentenbriefe 91 1/2 Br. Schlef. Pfandbriefe 83 Br. Oesterr. National-Anleihe 54 1/2 bez. Freiberger 118 1/2 Br. Reiffe-Brieger —.

Breslau, 23. April. Preise der Cerealien. Festsetzungen der polizeilichen Commission pr. Scheffel in Silbergrößen. Weizen, weißer 125-128 121 110-115 Gerste

Berlin, 22. April. In Wien hat sich die Stimmung gebessert, Paris sanfte steigende Course, aber es fehlte der hiesigen Börse an der Neigung, diesen günstigeren Momenten gebührend Rechnung zu tragen.

Berliner Börse vom 22. April 1868.

Table with exchange rates and prices for various commodities like gold, silver, and oil.

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table listing railway stocks and their prices, including Aachen-Matrich, Amsterdam, Berg-Märkische, etc.

Bank- und Industrie-Papiere.

Table listing bank and industrial papers, including Berl. Kasson-V., Braunschw. B., Bremer Bank, etc.

Berlin, 22. April. Weizen loco 90-108 Tblr. pro 2100 Pfd. nach Qualität. — Roggen loco 78-80 Pfd. 72 1/2-73 1/2 Tblr. pro 2000 Pfd. bez.

Breslau, 23. April. Am heutigen Markte blieb für Getreide feste Stimmung vorherrschend, Preise waren theile höher.

Oberrhein in gutem Shirting und Leinen, sowie Nachthemden und Kragen, unter Garantie des Gutes, empfiehlend die Wäsche-Fabrik des Volkshilferanten L. Seidenberg, Oberrhein 24/25.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein. Druck von Graf, Warts u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.

Das 8. Stück des Bundes-Gesetzblattes des norddeutschen Bundes enthält unter Nr. 84 den Postvertrag zwischen dem norddeutschen Bunde, Baiern, Württemberg und Baden.

[Militär-Wochenblatt.] May, Hauptmann von der 2. Ing.-Insp., Cleinow, Pr.-Lieut. von derselben Insp., zur 4. Ing.-Insp., Ditten, Pr.-Lieut. von der 3. Ing.-Insp., zur 1. Ing.-Insp., Kubbach, Pr.-Lieut. von derselben Insp., zur 2. Ing.-Insp. versteht. v. Ziemiecki, Oberst und Chef des Generalstabes X. Armee-Corps zum Commdr. des Gren.-Regts. Königs-Friedr. Wilhelm IV. (1. Bomm.) Nr. 2, Febr. v. Falkenhäuser, Ob.-Lt. vom 2. Magdeb. Inf.-Regt. Nr. 27, unter Veretzung in den Generalstab, zum Chef des Generalstabes X. Armee-Corps, ernannt v. Kauschenplat, Ob.-Lieut. agrar. dem 2. Magdeb. Inf.-Regt. Nr. 27, in das Regt. einrangirt.

Provinzial-Beitrag.

Kk. Breslau, 20. April. [Katholischer Lehrerverein.] Vorsitzender: Schulen-Inspector Liche. Nach Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Erledigung: 1) Der Vorsitzende theilt den Tod zweier Mitglieder mit, der Lehrer Fichte und Rabitsche, und widmet denselben einen kurzen Nachruf.

Breslau, 22. April. [Der Jahresbericht] des Schlesischen Vereins zur Unterstützung von Landwirthschafts-Beamten für 1867 ist soeben erschienen; wir entnehmen denselben folgende Notizen: Der im vorigen Jahre nachgewiesene Vermögensbestand von 65,118 Thlr. 10 Sgr. 2 Pf. hat sich, ungeachtet der an 20 Beamte und 21 Wittwen und Waisen bereits gezahlten Pensionen im Betrage von 565 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf., wieder um 10,522 Thlr. 6 Sgr. 2 Pf. vermehrt und also die Höhe von 75,640 Thlr. 16 Sgr. 4 Pf. erreicht, trotzdem ist es zu bebauern, daß der zum Segen der Landwirthschafts-Beamten gegründete und bereits so reichlich dotirte Verein leider noch immer nicht den Anhang und die Anerkennung bei den Beamten, wie denen welche derselben bedürfen, findet, welche er verdient und die für sein Gedeihen absolut notwendig sind.

Hamburg, 22. April. [Vorschuss-Verein.] In der am 14. d. M. abgehaltenen General-Versammlung des Vorschuss-Vereins wurde ein aus 32 Paragraphen bestehendes Statut Behufs Stellung unter das Genossenschafts-Gesetz vom 27. März 1867 beschlossen.

Gubran, 21. April. [Vorschuss-Verein.] In der am 14. d. M. abgehaltenen General-Versammlung des Vorschuss-Vereins wurde ein aus 32 Paragraphen bestehendes Statut Behufs Stellung unter das Genossenschafts-Gesetz vom 27. März 1867 beschlossen.

Breslau, 22. April. [Vorschuss-Verein.] In der am 14. d. M. abgehaltenen General-Versammlung des Vorschuss-Vereins wurde ein aus 32 Paragraphen bestehendes Statut Behufs Stellung unter das Genossenschafts-Gesetz vom 27. März 1867 beschlossen.

Breslau, 22. April. [Vorschuss-Verein.] In der am 14. d. M. abgehaltenen General-Versammlung des Vorschuss-Vereins wurde ein aus 32 Paragraphen bestehendes Statut Behufs Stellung unter das Genossenschafts-Gesetz vom 27. März 1867 beschlossen.

Breslau, 22. April. [Vorschuss-Verein.] In der am 14. d. M. abgehaltenen General-Versammlung des Vorschuss-Vereins wurde ein aus 32 Paragraphen bestehendes Statut Behufs Stellung unter das Genossenschafts-Gesetz vom 27. März 1867 beschlossen.

Breslau, 22. April. [Vorschuss-Verein.] In der am 14. d. M. abgehaltenen General-Versammlung des Vorschuss-Vereins wurde ein aus 32 Paragraphen bestehendes Statut Behufs Stellung unter das Genossenschafts-Gesetz vom 27. März 1867 beschlossen.

Breslau, 22. April. [Vorschuss-Verein.] In der am 14. d. M. abgehaltenen General-Versammlung des Vorschuss-Vereins wurde ein aus 32 Paragraphen bestehendes Statut Behufs Stellung unter das Genossenschafts-Gesetz vom 27. März 1867 beschlossen.